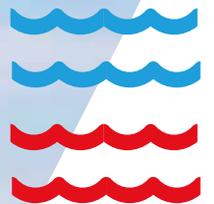


NORD-OSTSEE-KANAL

JOURNAL

**Freizeittipps,
Wissenswertes,
Traumschiffe
& mehr ...**



**NOK-ROUTE:
RAUF AUF'S RAD!**

**AUSBAU DER
NOK-OSTSTRECKE**

Willkommen am Nord-Ostsee-Kanal

Willkommen an dieser wichtigsten Wasserstraße zwischen Nordsee und Ostsee – und zugleich willkommen zu faszinierenden Erlebnissen zwischen Brunsbüttel und Kiel. Wir befinden uns ja in der Urlaubsregion, in der nicht nur Schiffe durch Wiesen gleiten und Radwanderer Seite an Seite mit Frachtern und Containerschiffen in die Pedale treten können. Hier gibt's noch mehr Dinge, die man anderswo vergeblich sucht: Fährleu-

te, die Menschen und Fahrzeuge kostenlos befördern, Weltklasse-Sportevents, Lichterfeste auf ganzer Kanallänge, die größte Kunstausstellung Nordeuropas, ein geteiltes Dorf, die tiefste Landstelle Deutschlands. Und immer wieder: Erholung mit Traumschiffblick. Alles, was Sie schon immer für Ihren Aufenthalt am Nord-Ostsee-Kanal wissen wollten, haben wir hier für Sie zusammengetragen. Und nun: Ab durch die Mitte!



© Oliver Franke



Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal e. V.

c/o Mittelholstein Tourismus e. V.
Jungfernstieg 2
24768 Rendsburg
Fon 04331 – 696 38 44
info@nok-sh.de
www.nok-sh.de

VERBOT

Die wohnmobilfreundliche Region

Für Wohnmobilisten ist das Verweilen und Parken unter Brücken und an Fährstellen nicht mehr erlaubt.

Wer ein Wohnmobil besitzt, hat immer ein gemütliches Dach über dem Kopf und kann oftmals den schönsten Blick genießen. So sitzen sie beim Schiffe gucken immer in der ersten Reihe, die Wohnmobiltouristen am Nord-Ostsee-Kanal. Hier an der meistbefahrenen internationalen Seeschifffahrtsstraße der Welt im Rendsburger Kreishafen direkt unter der Eisenbahnhochbrücke, in Osterrönfeld gleich neben dem Kanal-Café, in Schacht-holm nahe des Verkehrslandeplatzes und in Schacht-Audorf direkt am Fähranleger. Diese sehr schönen Stellplätze ergänzen

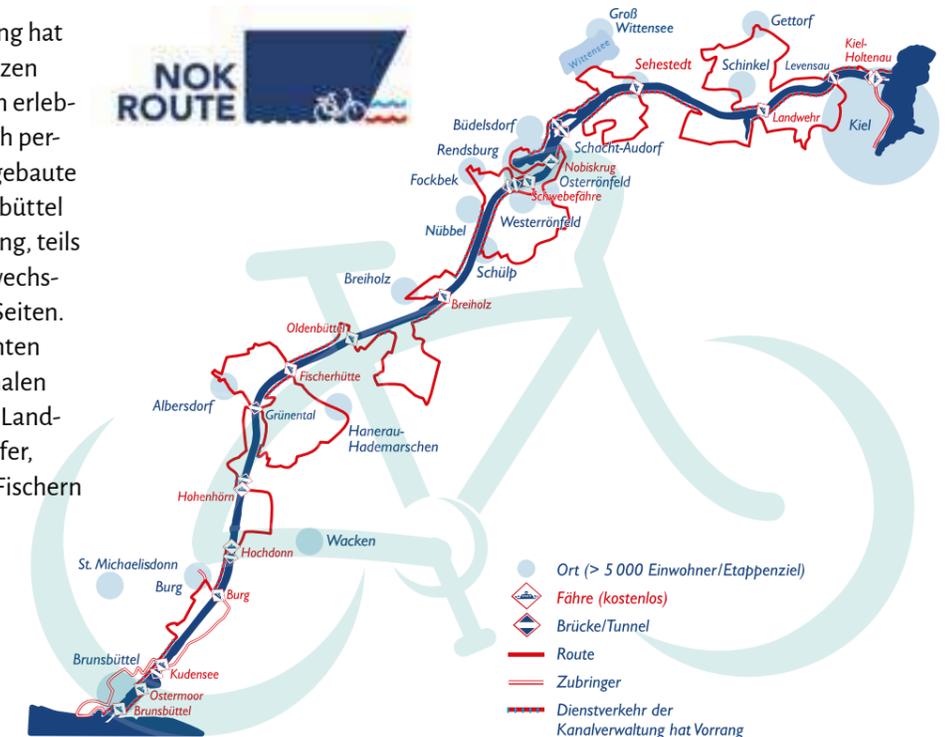
die bekannten, servicefreundlichen Adressen: die drei schönen Plätze in Brunsbüttel, den an der Untereider beinahe zentral in der Rendsburger Innenstadt, den in Sehestedt direkt am MarktTreff an der Fähre und den doppelt so großen am Kieler Nordhafen.

Infos:

www.svb-bru.de
www.bella-vista-kiel.de
www.sehestedt.de
www.wohnmobilpark-sad.de
www.wohnmobilhafen-nok.de

Erlebnis-Tour auf der NOK-Route!

Auch im 18. Jahr nach ihrer Eröffnung hat die NOK-Route nichts von ihren Reizen verloren. Die Voraussetzungen zum erlebnisreichen Radwandern sind einfach perfekt: 325 Kilometer führen gut ausgebaute beschilderte Wege zwischen Brunsbüttel und Kiel teils direkt am Kanal entlang, teils auf Entdeckertouren durch die abwechslungsreiche Landschaft zu beiden Seiten. Mal geht der Abstecher an imposanten und nostalgischen Industriedenkmalen vorbei, mal passiert man stattliche Landsitze, durchquert beschauliche Dörfer, radelt durch stille Naturräume, zu Fischern und Fährleuten.



So radeln Sie am besten entlang des NOK

Start in Brunsbüttel. Bleiben Sie bis Burg auf der Nordseite des Kanals. Mit der Fähre Burg wechseln Sie auf die Südseite. In Hochdonn folgen Sie vom Fähranleger der Ausschilderung NOK-Route. Es geht über Gribbohm, Holstenniendorf nach Hohenhörn. Hier gelangen Sie wieder an den NOK. Bis Fischerhütte können Sie frei wählen, auf welcher Kanalseite Sie radeln möchten. In Fischerhütte wechseln Sie auf die Nordseite und fahren auf der NOK-Route nach Offenbüttel. Hier biegen Sie rechts ab und gelangen nach Dammsknöll.

An der nächsten Gabelung wieder rechts halten und weiter Richtung NOK. Vor dem Schöpfwerk links abbiegen. Es führt parallel zum NOK ein geteilter / gepflasterter Weg fast immer geradeaus an den Gieselaukanal. Hier folgen Sie wieder der Ausschilderung NOK-Route bis zum Fähranleger Oldenbüttel. Bleiben Sie auf der Nordseite und radeln bis Breiholz. Dort geht es mit der Fähre gerne wieder auf die andere Kanalseite. Ab Breiholz ist dann erst mal freie Fahrt.

GEWUSST?

Seit geraumer Zeit sind entlang des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Brunsbüttel und Breiholz Teile der Betriebswege gesperrt. Grund: Es drohen Böschungsabrutschungen.

Infos:

www.mittelholstein.de

Kompetenz in Sachen Freizeit seit 1992

- **VERKAUF** von Neufahrzeugen der Marken **LMC carado** **EHYMER** **ERIBA** **Hobby** **Dethleffs** **KABE**
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Marken
- Ausstellung von über 400 Wohnwagen und Reisemobilen, davon 40 Modelle in unserer Ausstellungshalle
- Inzahlungnahmen, Finanzierungen, Versicherungen und Zulassungen
- **3 SERVICEWERKSTÄTTEN** mit 50 Servicetechnikern
 - KFZ - Meisterwerkstatt
 - Caravantechnikerwerkstatt
 - Tischler - Meisterwerkstatt
- **FOLIERUNG**
Von einfachen Aufklebern bis hin zu Vollfolierungen gestalten wir alles nach Ihren Wünschen
- **VERMIETUNG**
von über 80 Reisemobilen und Wohnwagen
- **ZUBEHÖRSHOP** auf 900 m²
 - Große Indoor-Vorzeltausstellung von DWT, Isabella Dometic und Wigo

Besuchen Sie auch unsere Wohnmobilhäfen am NOK und unseren Campingplatz

Besuchen Sie auch unsere Zweigstellen

Tel. 04331-70885-0
eMail: info@spann-an.com
Website: www.spann-an.de

Caravanpark Spann...an
Werner-von-Siemens-Str. 2
24783 Osterrönfeld



© Gerald Hänel

TIPP



Traumschiffe

Wenn der Kanal zur Märchenstraße wird

Die Liste der Traumschiffe mit den Passageterminen der Kreuzfahrer gibt es ab Mitte April unter:

www.mittelholstein.de

oder telefonisch unter

04331 - 696 38 44

Im April wird der Kanal zur Märchenstraße: Dann passieren ihn alljährlich bis zu 80 Luxusliner, manchmal mehrere am Tag. Majestätisch, zum Greifen nah und doch unaufhaltsam und unerreichbar gleiten die schneeweißen Luxusherbergen durch die Wiesen. Von Bord blicken Passagiere neugierig auf Katen, Kühe und Kohlköpfe. In den Blicken der Menschen am Ufer spiegeln sich Staunen, Fernweh und ein bisschen Neid ... Und ebenso wie manches dieser Traumschiffe zu den Stammgästen auf dem Kanal gehört, kommen auch viele „Sehleute“ immer wieder.

Die Plätze mit der besten Aussicht: Die Schleusen, die Brücken, die Fähranleger gehören natürlich dazu, die beiden Kanalseiten in Sehestedt, die Ecke beim Fischer in Rade.



© Manfred Ruge

Von den Brückenterrassen an der Hochbrücke in Rendsburg gibt es als „Extra“ eine traditionelle Schiffsbegrüßung.

Infos: www.nok-sh.de

TIPP

Schiffe aller Nationen passieren den Nord-Ostsee-Kanal. Wissen Sie, woher die „dicken Pötte“ kommen? Finden Sie es heraus!

Hier ist die internationale Flaggenparade. Oder bestellen Sie das Poster im A3 Format für 4,90 € plus Versandkosten per Mail.
info@nok-sh.de



Mit der Broschüre **Radfahren in Dithmarschen** die schönsten Routen der Region entdecken! Kostenlos erhältlich in allen Tourist-Informationen oder auf echt-dithmarschen.de



Schlemmen mit Traumschiffblick

Um ihre Lage dürfte sie mancher Konkurrent beneiden, die Fährhäuser, die rustikalen Landgasthöfe, die Imbissstuben, die Bauernhof-Cafés und feinen Hotel-Restaurants direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Da kann man schon mal das Schlemmen vergessen, wenn sich unversehens ein riesiger „Pott“ vor die Pupille schiebt. In erster Reihe sitzen Sie zum Beispiel in den Brückenterrassen direkt an der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke. Hier erleben Sie die Schiffsbegrüßer hautnah und erfahren alles über die an Ihnen vorbeiziehenden Pötte.

Auch ein Geheimitipp: Brauer's Aalkate. In Rade direkt am Nord-Ostsee-Kanal schaut man nicht nur einem der letzten Kanalfischer bei der Arbeit zu. Fischspezialitäten aller Art verwöhnen den Gaumen. Und wenn die Heringe im Frühjahr zum Laichen von der Ostsee in den Kanal ziehen, dann beginnt die Hochsaison für die Brauers, die die Ankunft des beliebten Speisefisches jedes Jahr mit einem großartigen Heringsfest feiern. Nicht verpassen!

Infos: www.brueckenterrassen.de
www.brauers-aalkate.de



© Oliver Franke

Himbeerhof Steinwehr
und Gut Warleberg

Beliebte Ausflugsziele mit Charme und Gemütlichkeit. Idyllisch direkt am Kanal gelegen mit großzügigen Obstplantagen, auch zum Selbstpflücken. Erholung und Genuss in schönen Café-Gärten bei Kaffee und Torten aus eigenen Hofbäckereien.

Infos: www.himbeerhof.de
www.warleberg.de



OBSTCAFÉ, OBSTPLANTAGEN & NATUR PUR

Gut Warleberg, das charmante Ausflugsziel für Familien – direkt am Kanal!

Infos und Öffnungszeiten: www.warleberg.de

GUT WARLEBERG

Gut Warleberg • Telefon: 04346 / 7077 • www.warleberg.de

Erdbeer- und Himbeerhof
auf Gut Steinwehr

Bekannt für Qualität

Gartencafé
Hofladen
Obst selbst pflücken
Festsaal
Weihnachtsmarkt

direkt am Nord-Ostsee-Kanal

Steinwehr 20 24796 Bovenau Telefon 04357 241 www.himbeerhof.de

Neue 45-Tonnen-Fähren am NOK



© Frank Höfer

Der Nord-Ostsee-Kanal kriegt neue Fähren. Die erste ging an der Fährstelle Hohenhörn und die zweite in Hochdonn in Betrieb. Der dritte Neubau wurde an der Fährstelle Nobiskrug eingesetzt. Die „Audorf“ und die „Hochdonn“, beide Baujahr 1953, sowie die noch ein Jahr ältere „Nobiskrug“ sind durch neue Modelle mit hybrider

Energieversorgung ersetzt worden. Diese sind ausgestattet mit batterieversorgten Elektroantrieben, bei denen die Batterien sowohl von einem Dieselgenerator an Bord als auch mit einem automatisierten Landanschluss aufgeladen werden können. Damit tragen sie zu einer deutlichen Reduzierung von Brennstoffverbrauch und Schadstoffemission bei. Während es bei der zu transportierenden Anzahl von acht PKW bleibt, können sich Fußgänger und Radfahrer auf mehr Wind- und Wetterschutz freuen. Langfristig sieht die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung vor, die gesamte NOK-Fährflotte zu erneuern.

Infos: www.gdws.wsv.bund.de

Schleusenstadt Brunsbüttel



© Jörg Reichert

Viele Schleswig-Holsteiner und Touristen kommen an den Nord-Ostsee-Kanal, um die Ozeanriesen aus aller Welt zu beobachten. Allerdings ziehen die Schiffe binnen weniger Minuten an ihnen vorbei. In Brunsbüttel kann man die „dicken Pötte“ hingegen richtig mustern – den besten Blick auf die Schiffe und ihre Besatzung bieten die Aussichtsplattformen. So ein Schließvorgang kann nämlich schon mal bis zu einer Stunde dauern. Also nehmen Sie sich Zeit für die Schleusen in Brunsbüttel.

Um zu Hause mit „Wissen“ glänzen zu können, informieren Sie sich am besten bei einer Gästeführung inklusive eines Besuchs des SchleusenInformationsZentrum (SiZ) über den geplanten Bau der 5. Schleusen-kammer.

Radfahren mit Weitblick – unmittelbar am Ufer, entlang der Deiche, auf Spurwegen umgeben von Feldern und vorbei an Schafen und Molen – Brunsbüttel ist der ideale Ausgangspunkt für Fahrradtouren, z.B. besonders als Start- und Endpunkt für die NOK-Route. Auf dem Knotenpfad kann sich jeder an Seemannsknoten versuchen und dabei einige Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen.

Infos: **Tourist-Info Brunsbüttel**
Tel. 04852 – 39 11 86

www.schleusenstadt-brunsbuettel.de

Fähren	
	Kiel-Holtenau Kkm 97,3
Landwehr	Kkm 86,8
	Sehestedt Kkm 75,3
Nobiskrug	Kkm 65,3
	Rendsburg Kkm 62,7
Breiholz	Kkm 49,9
	Oldenbüttel Kkm 41,2
Fischerhütte	Kkm 35,6
	Hohenhörn Kkm 24,0
Hochdonn	Kkm 19,1
	Burg Kkm 14,8
Kudensee	Kkm 7,4
	Ostermoor Kkm 4,4
Brunsbüttel	Kkm 2,1

Kanalkilometer (Kkm) Brunsbüttel – Kiel

Natur erleben zwischen Küste und Kanal

Touristinformation
Mitteldithmarschen

Nordermarkt 10 25704 Meldorf
Tel. 04832 – 6065 400
touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de
www.meldorf-urlaub.de
www.albersdorf-ferien.de

Bau einer 5. Schleusen-kammer in Brunsbüttel



© WNA NOK

Weil die über 100 Jahre alten Großen Schleusen zunehmend reparaturanfälliger werden und um Beeinträchtigungen des Schiffsverkehrs auf der meistbefahrenen künstlichen Seeschiffahrtsstraße der Welt zu vermeiden, wird in Brunsbüttel eine fünfte große Schleusen-kammer gebaut. Sie entsteht zwischen den vorhandenen großen und kleinen Schleusen. Auf Grund dieser Insellage ist das Bau-feld sehr eng und auf dem Landweg nicht mit Bau-fahrzeugen erreichbar. Jeder Arbeiter, jeder Sack Zement, jede Maschine – alles muss auf dem Wasserweg transportiert

werden. Nach umfangreichen Vorbereitungen sind die Arbeiten an der fünften Schleusen-kammer in vollem Gange. Für den Bau der 14 Meter tiefen und 45 mal 360 Meter großen Kammer werden rund 1,7 Mio. Kubikmeter Boden bewegt, ca. 115.000 Kubikmeter Stahlbeton und rund 25.000 Tonnen Spundwandstahl verbaut. Mit der Aufnahme des Regelbetriebes in der neuen Schleusen-kammer wird Ende 2026 gerechnet.

Infos: www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de

Hochbrücken

Zehn Hochbrücken überqueren heute den Kanal, mehr als zur Zeit seiner Entstehung. Zwei neue Straßenbrücken stehen in Kiel-Holtenau. Und auch die Levensauer sowie die Rader Hochbrücken werden neu gebaut. Eine der längsten Hochbrücken ist mit 2,6 Kilometern die kunstvoll gewundene und dabei sacht ansteigende Rendsburger Eisenbahnhochbrücke.

Bei ihrer Erbauung 1911/13 galt sie als größtes Stahlbauwerk der Welt. Schwindelfreie haben einen unvergleichlichen Blick von der 178 Stufen hohen Aussichtsplattform. Ebenfalls imposant: die Straßenhochbrücke Brunsbüttel (siehe unten).

Infos: www.wsa-nord-ostsee-kanal.wsv.de



Die Schleuse in Brunsbüttel freut sich über jeden Besucher. Bei einer Schleusenführung mit anschließendem Besuch im SchleusenInformationszentrum erhalten Sie ausführliche Daten und Fakten über die Geschichte des NOKs sowie über den Bau der 5. Schleusen-kammer.

Infos:
Tourist-Information Brunsbüttel
Tel. 04852 – 39 11 86
www.schleuseninfo.de



Im Zuge der geplanten Kanalverbreiterung wird die alte Levensauer Hochbrücke durch eine neue ersetzt. Die vorbereitenden Arbeiten sind in vollem Gange und gut in der Zeit. Wann genau die neue Brücke (siehe Visualisierung WSA unten) steht, ist aktuell aber noch nicht absehbar.



© WSA NOK

„Große Pötte zum Greifen nah.“

Brunsbüttel

Ein beeindruckendes Erlebnis: die Giganten der Meere live - in einer der größten Schleusenanlagen der Welt. schleusenstadt-brunsbuettel.de



© Oliver Franke

TIPP



Luftkurort Burg - Natur pur



© Photocompany / Dithmarschen Tourismus

Am Fuße des Waldmuseums lädt der Barfußweg im Garten der Sinne zum Erkunden ein. Hier werden u. a. Geruchssinn und Geschmackssinn angesprochen.

Geführte Kräuterwanderungen und Barfußwanderungen können gebucht werden über das Burger Waldmuseum

Kontakt und Anmeldung:

Burger Waldmuseum

Tel. 04825 - 29 85

www.burger-waldmuseum.de



Tourist-Information Burg

Holzmarkt 5, 25712 Burg

Tel. 04825 - 901194



[luftkurort.burg.urlaub](https://www.instagram.com/luftkurort.burg.urlaub)



[Luftkurort Burg Urlaub](https://www.facebook.com/luftkurort.burg.urlaub)

www.burg-dithmarschen.de

Die reizvolle Wasser-, Wald- und Wiesenlandschaft rund um Burg lädt zu entspannten Radtouren oder bezaubernden Wanderungen ein. Inmitten des anerkannten Burger Naturerlebnisraum liegt das Waldmuseum auf dem höchsten Punkt des südlichen Dithmarschens. In 66 m Höhe befindet sich das Wahrzeichen, der 21 m hohe Aussichtsturm. Der Turm beinhaltet das Waldmuseum mit zahlreichen Exponaten der heimischen Flora und Fauna.

Der idyllische Luftkurort Burg lag einst direkt an der Küstenlinie. Auf dem Geestrand baute man im 8. Jahrhundert eine Flucht- und Schutzburg, die vor Angriffen der Slaven und Wikinger schützen sollte. Der heute noch vorhandene Ringwall gilt als einer der besterhaltenen Wallanlagen in Schleswig-Holstein. Um die besagte Bökelnburg rankt sich die spannende Sage

des Grafen Rudolf, in die man bei einer Ortsführung eintauchen kann.

Wer das 8.000 Jahre alte Fließgewässer Burger Au ganz nah erleben möchte, kann dieses Gewässer mit eigenem Kanu oder per Stand-Up-Paddling erkunden. In dem Dithmarsium erlebt man digital, selbstbestimmt, aktiv und interaktiv Spannendes über die Geschichte der Schifffahrt, Handwerk & Gewerbe. Eine komplette Land-Apothekengarten sowie das Schiffercafé runden das Museum ab.

In der Petri-Kirche und in dem Kulturschuppen „Alte Räucherei“ finden immer wieder Konzerte statt und in der Bökelnburghalle diverse Kunst- und Kreativausstellungen. Wer mehr Action benötigt, besucht die größte Indoor-Outdoor Paintball-Anlage Schleswig-Holsteins.



Hanerau-Hademarschen Urlaubsregion direkt am Kanal



© Manfred Ruge

Hier ist Urlaub ein Genuss! Neben ausgedehnten Fahrradtouren und Spaziergängen am Nord-Ostsee-Kanal kann man schwimmen, angeln und auf den Kulturthemenpfaden Geschichte und Region erfahren. Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten, indem sie sich auf die Spuren des beliebten Dichters Theodor Storm begeben, der Hanerau-Hademarschen 1880 zu seinem Altersruhesitz machte. Ihm wurde im Heimatmuseum die Stormstube gewidmet.

Als bronzenne Statue schmückt der bekannte Dichter den Eingangsbereich des Hanerauer Waldfriedhofes. Sehenswert sind das auf der Insel im idyllischen Mühlenteich liegende Gut Hanerau und die gegenüberliegende historische Wassermühle. Sensationell ist Norddeutschlands einziger Hochseilgarten mit einem 25 Meter hohen Wipfelpfad, der sich mit einer Parcourslänge von 900 m auf den Hademarscher Bergen über den 5.000 Jahre alten Hügelgräbern befindet.



„Strom to go“

Neue Solarparkbänke am Ufer von Osterönfeld in unmittelbarer Nähe zur Schwefebefähre Rendsburg bieten Radfahrern eine praktische Möglichkeit, nicht nur ihre Energiereserven aufzutanken, sondern auch ihre elektronischen Geräte wie Navis oder Smartphones mit Strom zu versorgen. Drei strahlend weiße Pausenbänke, die mit Solarenergie betrieben werden, sind

mit USB-Buchsen für mobile Geräte ausgestattet und bieten kostenloses WLAN. Diese innovative Initiative wurde durch die großzügige Unterstützung der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg, der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Gemeinde

TIPP

Ein wenig Fernweh kann man schon bekommen, wenn am Nord-Ostsee-Kanal die großen Schiffe zum Greifen nah vorbei ziehen. Traumhafte Kulisse für Sehleute: die Grümentaler Hochbrücke.

**Infos: Tourist-Information
Hanerau-Hademarschen u. U.**

Tel. 04872 - 91 91

www.am-nord-ostsee-kanal.de



© Frank Höfer

Osterrönfeld ermöglicht. Dank dieser „Strom to go“-Lösung können Radfahrer nicht nur entspannte Pausen einlegen, sondern auch mit frischer Energie und voll aufgeladenen Geräten ihre Reise fortsetzen.

*„Echte Natur
in Burg erleben“*

Tourist-Info Burg u. U.
Holzmarkt 5
25712 Burg (Dithm.)
Tel: 04825-901194
www.burg-dithmarschen.de

Ferienregion Hanerau-Hademarschen

Tourismus
Hanerau-Hademarschen & Umgebung e.V.

Weitere Informationen und Unterkünfte unter:
Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel. 04872 9191 · Fax 04872 9192
info@am-nord-ostsee-kanal.de · www.am-nord-ostsee-kanal.de

AQUARIUM
GEOMAR

Das Schaufenster zu
maritimen Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundefütterung:
10:00 und 14:30 Uhr [außer Freitags]

www.aquarium-geomar.de
kontakt@aquarium-geomar.de

Telefon: 0431 600-1637

Bitte beachten Sie coronabedingte Hinweise
auf unserer Homepage



TIPP



Albersdorf und sein Steinzeitpark

Steinzeitpark Dithmarschen: Natur · Kultur · Geschichte erleben. Rekonstruktion der Kulturlandschaft der Zeit um 3.000 v. Chr. auf 40 Hektar großem Gelände, „Steinzeitdorf“ mit steinzeitlichen Tätigkeiten wie Flintschlagen, Bogenschießen oder Feuermachen. Originell: ein echter Steinzeitjäger und eine Steinzeitbäuerin im Steinzeitdorf!



© Steinzeitpark Dithmarschen

Das neue Museum „Steinzeithaus“ zeigt in seiner Ausstellung das Leben der Menschen in der Steinzeit in Schleswig-Holstein.

TIPP

Wir kennen es als gemütliche Pension, leckeres Café und rustikalen Biergarten, das Kanal 33, direkt am nördlichen Fähranleger Hohenhörn gelegen. Nun wartet es mit jeweils drei komfortablen, neuen Modul- und Stelzenhäusern (siehe unten) mit weitem Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal auf, integriert in einen wunderschönen Obstgarten und eine bunte Blumenwiese. Sehens- und erlebenswert!

Infos: www.kanal33.de

Der Luftkurort Albersdorf liegt idyllisch eingebettet in einer Landschaft aus Laub- und Nadelwäldern und vermoorten Niederungen. Stammt auch das älteste Haus im Ort – ein Querdielenhaus und heute das Bürgerhaus und nostalgischer Ort für Eheschließungen – „erst“ aus dem Jahre 1695, so wurde Albersdorf doch schon 400 Jahre zuvor erstmals urkundlich erwähnt. Tatsächlich waren hier schon in der Steinzeit, also lange vor der Zeitenwende, Menschen angesiedelt. Darauf deuten die Vielzahl der Hügel-, Hünen- und Steingräber und die Langbetten hin.

Das Megalithgrab Brutkamp zum Beispiel wird auf etwa 3200 v. Chr. datiert. Seit 1997 ist der Steinzeitpark Dithmarschen ein Begriff.

Seit der Saison 2023 ist das neue „Steinzeithaus“ mit seiner Ausstellung und den faszinierenden originalen Funden aus der Steinzeit geöffnet. Es gibt regelmäßig neue Sonderausstellungen zur Archäologie und Umweltgeschichte.

Infos: www.albersdorf.de
www.steinzeitpark-dithmarschen.de

Albersdorf

Der Luftkurort zum Wohlfühlen



- > Steinzeitpark Dithmarschen mit Tourist-Info
- > **Neu ab 2023:** Das „Steinzeithaus“ am Eingang vom Steinzeitpark zeigt faszinierende Funde aus der Steinzeit Schleswig-Holsteins!
- > Aussichtsturm
- > Mühlenteich und „Liesbeth ehrt Diek“
- > Gekennzeichnete Wander- & Radwege
- > Bürgerhaus mit Trauzimmer
- > Beheiztes Freizeitbad mit 77 m Riesenrutsche

Steinzeitpark Dithmarschen

Süderstr. 47 · 25767 Albersdorf · 04835-971097 · info@aoeza.de · www.steinzeitpark-dithmarschen.de



Holstein Entdeck was Neues!



© Holstein Tourismus/sbht/Photocompany

Unberührte Natur, malerische Dörfer, idyllische Flusslandschaften, historische Städte: Holstein ist ein Paradies für Radfahrer direkt vor den Toren Hamburgs. Zu jeder Jahreszeit lädt die Region ein, sich in den Sattel zu schwingen, die Landschaft an sich vorbeifliegen zu lassen und einfach mal für ein paar Tage abzuschalten und Holsteins Mini-Radreiseregionen zu entdecken. Die Region rund um die Schleusenstadt Brunsbüttel direkt an der Elbe

und am Nord-Ostsee-Kanal ist ideal für einen Fahrradurlaub mit maritimem Flair. Die Mini-Radreiseregion Glückstadt verzaubert mit endlosen Weiten, abwechslungsreichen Ausblicken und ebenen Strecken. Die dritte Mini-Radreiseregion – der Regionalpark Wedeler Au – erstreckt sich im Westen Hamburgs von der Elbe bis zur Pinnau und umfasst eine vielfältige Landschaft mit weiten Marschen, wilden Mooren und feinsandigen Elbstränden sowie Ausläufern des Baumschullandes. Noch mehr Inspiration bieten sieben Regionskarten Holsteins mit abwechslungsreichen Tagestouren und spannenden Ausflugszielen.



Offenbüttel eine Reise ins Moor



Beeindruckende Ruhe, nur vereinzelt Vogelgezwitscher, Geschnatter von Enten und Gänsen, das Rufen vom Kranich, blühende Schafgarbe und Rotklee, Binsen

und Bulte von Sauergräsern, so weit das Auge reicht – hier ist man mitten drin in der Natur. Zu Fuß, per Fahrrad oder mit Pferd und Wagen führen die Touren ins Offenbütteler Moor. Das ist eine Attraktion, erst recht, wenn es dann auch noch zur Begegnung mit der Moorhexe kommt. Zur Stärkung werden kulinarische Leckerbissen mit heimischen Wildkräutern und selbstgebackenes Dinkelbrot mit Löwenzahnbutter gereicht.

Infos: Tel. 04835 – 648

TIPP

Einen Überblick über die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten gibt Ihnen die Holsteiner Entdeckerkarte, auf der Sie viele Tipps rund ums Thema Radfahren finden. Egal ob auf einer Tagestour, einem Fernradweg oder einer individuell geplanten Tour: Einfach mal rumkommen!

Infos: www.holstein-tourismus.de
Tel: 04124 - 604 95 92

TIPP

Ein Kinderspielplatz an einem Bauernhofcafé ist nichts Besonderes. Ein eigener Flugplatz schon. Den hat nur der Landwirt Rudolf Thode in Offenbüttel. Der Hobbypilot mit eigenem Ultraleichtflugzeug überwand vor ein paar Jahren alle bürokratischen Hürden und durfte sich auf seiner Koppel einen privaten Landeplatz mit 306 m langer (oder kurzer) Startbahn bauen. Seither ist die „Airport Base Thode“ (siehe unten) – neben dem selbstgebackenen Kuchen – die Attraktion des Bauernhof-Cafés, in dem seine Frau ihre Gäste bewirbt. Manchmal darf auch ein Gast mitfliegen.

Infos: Tel. 04802 - 200



© Kanal 33



Großer Biergarten direkt am NOK
Pensionszimmer und Tinyhäuser

Hohenhörner Str. 33 | 25725 Schafstedt
Tel. 04805 901 49 33 | 0176 1062 9391
info@kanal33.de | www.kanal33.de



**NATUR, RUHE, VIelfALT.
EIN ECHTER LICHTBLICK.**

So viel zu entdecken – ganz ohne Hektik. Willkommen, wo entspanntes Erleben zuhause ist.

HOLSTEIN
Entdeck was Neues!

www.holstein-tourismus.de



©Rudolf Thode

Schafstedt - Ihr Tor zur Nordsee



© Werner Siems

Entdecken Sie Schafstedt in einer Region voller Vielfalt und Kontraste, geprägt von der endlosen Weite der Geestlandschaft, des Nord-Ostsee-Kanals, der Nähe zur Nordsee und dem Nationalpark Wattenmeer, der im Juni 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe ernannt wurde. Die Gemeinde liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal und verfügt über eine gute Infrastruktur. Egal ob Ferienhaus oder Ferienwohnungen, unsere Unterkünfte bieten für jeden Urlauber das Richtige. Gäste, die ihre Ferien abseits des Massentourismus verbringen möchten, finden in Schafstedt den idealen Standort, um schnell an den

Nord-Ostsee-Kanal zu gelangen – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dort gibt es Schiffe aller Größen und Nationalitäten hautnah. Die reizvolle Umgebung des Nord-Ostsee-Kanals bietet sich für erholsame Wanderungen oder Radtouren geradezu an. In einer abwechslungsreichen Landschaft mit Weiden, Wäldern und Mooren können Sie neue Kraft aus der unberührten Natur schöpfen. Alles ist vorhanden, was Familien zum täglichen Leben benötigen, und Sie können aber auch rasch mal in die Weltstadt Hamburg fahren – die A 23 führt mit einer Auf- und Abfahrt direkt an Schafstedt vorbei.

Infos: www.fvv-schafstedt.de
und www.schafstedt.de

Breiholz - Mitten im Herzen SH's



Mitten im Herzen Schleswig-Holsteins, landschaftlich reizvoll zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal liegt Breiholz. Der idyllische Ort ist vom ländlichen Leben geprägt. Gute Erholungsmöglichkeiten bietet das ausgedehnte Wegenetz für Wanderer, Radfahrer und Reiter. "Sehleute" können hier in den Sommermonaten fast täglich Traumschiffe aller Nationen bewundern. Schön gelegen ist die Bade- und Liegewiese. Auch Bootsliegeplätze sind vorhanden.

Nahe dran befindet sich der Campingplatz mit Stellplätzen für Wohnmobile, Wohnwagen und Dauercamper, Sanitäreinrichtungen und Entsorgungsstation inklusive. Vom Zeltplatz über's Rumpf und Hausboot bis hin zum Schlafquartier im Haupthaus kann hier jeder Gast aus einer großen Übernachtungspalette wählen. Highlight: der Gastronomiebetrieb „Bootsmann“ mit leckeren, auch regionalen Angeboten vom Frühstück bis zum Abendessen. Ein tolles Naturerlebnis für Individualisten und hungrige Mäuler!

Infos: www.breiholz.de

Sehestedt macht Geschichte

Die Geschichte Sehestedts ist besonders eng mit dem Kanal verbunden: Die Wasserstraße teilt das Dorf in zwei Hälften, ein Teil des ursprünglichen Ortskerns und der alte Friedhof liegen unter Wasser. Eine Auto- und Personenfähre garantiert die Verbindung zwischen dem südlichen Bereich mit Überresten des alten Dorfes und dem nördlichen Teil mit dem gleichnamigen Gut, mit Kirche, Kirchhof, Pastorat und Schule. Alle historischen Gebäude sind mit Info-Tafeln versehen als sichtbares Zeichen des anspruchsvollen Projekts „Dorfmuseum Sehestedt“. Im „Haus der Geschichte“ im Pastorat sind die Ur- und Frühgeschichte, historische Gebäude, die Schlacht bei Sehestedt (1813), die Flücht-

lingszeit und das Fallschirmspringerunglück 1974 die Schwerpunkte. Neben dem nördlichen Fähranleger lädt in 1a-Lage ein MarktTreff mit Dorfläden, E-Bike-Tankstelle, Boule- und Grillplatz sowie neuen Gastronomie-Räumen für den Kanalimbiss zum Verweilen ein. Neu in Sehestedt: Sprottenflotte Fahrräder und Ladesäulen für Pkws an der Nordseite am Kanal-Treff und Südseite am Schottendenkmal. Den Panoramablick auf die Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal genießen auch die vielen Wohnmobilisten, die hier beinahe direkt am Wasser stehen.

Infos: www.sehestedt.de

Schacht-Audorf - zum Wohlfühlen

Mitten im Herzen Schleswig-Holsteins direkt am Nord-Ostsee-Kanal liegt Schacht-Audorf, ein Ort zum Wohlfühlen für Einwohner und Besucher gleichermaßen. Durch seine attraktive Lage zur Kreisstadt Rendsburg und seiner Nähe zur Landeshauptstadt Kiel ist Schacht-Audorf ein beliebter Wohnort für Familien geworden. Die Gemeinde verfügt über eine gute Infrastruktur, wie Grund- und Gemeinschaftsschule, mehrere KiTas, gute ärztliche Versorgung, Geschäfte, Bücherei, Volkshochschule u.v.m.. Die zahlreichen Vereine sorgen für ein gutes und abwechslungsreiches Freizeitangebot. Schöne Radwanderwege, von Knicks umsäumt, sowie ein Naturbadesee sind prägende Elemente

für die Naherholung. Dazu zählt auch der hervorragend angenommene Wohnmobilstellplatz für 41 Fahrzeuge mit Strom und Servicestation, EC-Parkscheinautomat sowie WC- und Duschanlage. Der WohnmobilPark, auch ausgezeichnet als Zwischenstopp für Skandinavien-Urlauber geeignet, bietet durch erhöhte Uferlage einen traumhaften Blick auf den Kanal und die vorbeifahrenden Traumschiffe scheinen zum Greifen nah.

Infos: www.amt-eiderkanal.de

Schafstedt – Ihr Tor zur Nordsee

www.fvv-schafstedt.de



Schafstedt, Ihr „Tor zur Nordsee“, liegt idyllisch eingebettet in einer abwechslungsreichen Geestlandschaft mit Wäldern, Weiden und Mooren. Die reizvolle Umgebung bietet sich für Wanderungen und Radtouren geradezu an. Es liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal, wo Sie Schiffe aller Größen und Nationalitäten beobachten können. Für Tagesausflüge gibt es unzählige Möglichkeiten. Viele schöne Orte lassen sich durch das zentral gelegene Schafstedt in kürzester Zeit erreichen.

Fremdenverkehrsverein Schafstedt · Am Kanal 4, 25725 Schafstedt, OT. Dückerwisch · Tel. & Fax +49 (0)4805 - 679

Villa-Kanalblick
nach einer Idee von Th. Lütke-Dorn-Heid



Familie Ahlf
Im Eck 49 · 25557 Oldenbüttel
www.villa-kanalblick.de
info@villa-kanalblick.de

Tel. (04872) 34 84 · Fax (04872) 969 08 98 · Mobil: (0152) 026 310 43



Herzlich willkommen am Nord-Ostsee-Kanal



SEHESTEDT

- ! Ideal für Radtouren und Wanderungen
- ! Schiffsbeobachtungen
- ! Freizeitpark
- ! Gastronomie
- ! Ferien am NOK



Museum »Haus der Geschichte« im Pastorat
Öffnungszeiten: Sa, So von 14–16 Uhr

Gemeinde Schacht-Audorf



Verwaltungsstelle

Kieler Straße 25
24790 Schacht-Audorf

Tel.: 04331 / 9474-0



www.amt-eiderkanal.de/gemeinden/schacht-audorf

TIPP



Buntes Bordesholmer Land

Eidertal: Wandern auf den Spuren der Eiszeit rund um den Erholungs-ort Bordesholm durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark Westensee/Obere Eider. Auf der rund 10 km langen Route bieten rustikale Schutzhütten und naturbelassenen Sitzbänke schönste Rastmöglichkeiten.

Zwischen Kiel und Neumünster liegt eines der attraktivsten Naherholungsgebiete im schleswig-holsteinischen Binnenland: das Bordesholmer Land mit dem Erholungsort Bordesholm im Zentrum.

Das Eidertal, das Dosenmoor und der Seerundweg um den Bordesholmer See sind beliebte Ziele für Spaziergänger und Radwanderer. An warmen Tagen lohnt sich ein Stopp am Kiosk „Seeterrassen“, verbunden mit einem Sprung ins kühle Nass an der Seebadestelle. Von dort aus ist bei gutem Wetter ein beeindruckender Sonnenuntergang über der Klosterkirche zu beobachten. Ein Muss für kulturell Interessierte: die am Bordesholmer See gelegene Klosterinsel, eigentlich Halbinsel, deren Zentrum die im Jahre 1332 erbaute gotische Klosterkirche ist.



Im ebenfalls angesiedelten Heimatmuseum mit dem Gewölbekeller wird über die Geschichte der Region informiert. Und nicht zuletzt für Familien mit Kindern: das „Tor zur Urzeit“ in Brügge, das den Besuchern auf spannende Weise die Erdgeschichte näher bringt.

Infos: Tel. 0700 – 245 820 01
www.bordesholmer-land.de



© Peter Lühr



Mittelholstein Mitten im echten Norden

Mitten in Schleswig-Holstein, dem Land zwischen Nord- und Ostsee, liegt im Städtedreieck Kiel, Neumünster, Rendsburg die Region Mittelholstein. Hier Urlauben heißt die typische Knicklandschaft erkunden, lauschige Badestellen in den Naturparks entdecken, Frachter und Containerschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal bestaunen, durchatmen, entspannen, erholen.

Die ehemalige Garnisonsstadt Rendsburg hat sich ihren Charme bewahrt. Besonders der historische Stadtkern lädt zum Bumeln ein. Die Lage direkt am Nord-Ostsee-Kanal, die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt, verleiht der Stadt maritimes Flair. Radfahrer und Wanderer sind begeistert, Schiffe aller Herren Länder aus nächster Nähe zu betrachten.

Beste Voraussetzung zum Radeln liefert der Radfernweg „NOK-Route“, der nicht nur direkt am Kanal entlang, sondern auch zu Sehenswürdigkeiten in die Kanalregion führt. Wundervolle Kulissen für Wanderer und Radler bieten auch die beiden Naturparke in Mittelholstein. Wälder, Wiesen,

Heidelandschaft, verträumte Teiche, Beschaulichkeit und Ruhe findet man im Naturpark Aukrug. Der 76,7 m hohe, waldrreiche Boxberg, die höchste Erhebung, garantiert einen weiten Blick über die idyllische Landschaft. Der Westensee ist das Herzstück des Naturparks Westensee. Mit seiner seenerreichen Landschaft, mit alten Gutshöfen und Herrenhäusern ist er idealerweise geeignet für ebenso erholsame wie kurzweilige Familienferien.

Das Bordesholmer Land ist reich an vorgeschichtlichen Funden und alten Bräuchen. Die Klosterkirche gilt als eine der schönsten Kirchen des Landes. Sie ist ebenso wie Rendsburg, Büdelsdorf und Gut Emken-dorf Spielort für das Schleswig-Holstein Musikfestival.

Ein Tierpark besonderer Art ist in Warder zu finden. Hier lockt die Arche Groß und Klein mit alten Haustierrassen.

Infos: Mittelholstein Tourismus e. V.
Tel. 04331 – 230 00
www.mittelholstein.de



© sh-tourismus.de/Mocanox



© sh-tourismus.de/Mocanox

TIPP

Kennen Sie schon den Naturparkwanderweg? Der Naturparkwanderweg führt durch die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft von vier Naturparks in Schleswig-Holstein. Ausgehend von Maasholm im Naturpark Schlei führt er über die Naturparke Hüttener Berge und Westensee bis nach Brokstedt im Naturpark Aukrug. Der 180 Kilometer lange Weg ist durchgehend in beide Richtungen mit gelben Pfeilen beschildert. Sie haben die Möglichkeit, die gesamte Route zu wandern oder kürzere Etappen und Rundwege zu gehen.

Infos:
www.naturparkwanderweg.de

EINTAUCHEN, PLANSCHEN & VERGNÜGEN

Badespaß für alle in unseren Freizeitbädern!



Unsere Freizeitangebote im Überblick:
stadtwerke-sh.de/unternehmen/freizeit



Mittelholstein

Entdecken Sie unsere Unterkünfte am Nord-Ostsee-Kanal und buchen Sie direkt auf: www.mittelholstein.de



© Peter Lühr

**mittel
holstein**
Mitten im echten Norden

Tiefste Landstelle Deutschlands



Eingebettet zwischen Elbe, Stör und Nord-Ostsee-Kanal liegt die Wilstermarsch, eine der ältesten Landschaften der Westküste. Deiche, Schleusen, Mühlen, Warften mit imposanten Reetdachhäusern und natürlich die Tiefste Landstelle Deutschlands sind typische Merkmale für das „Land unter dem Meeresspiegel“. Ein gut ausgeschildertes Radwegenetz und drei Themen-Radrouten erschließen die gesamte Wilstermarsch und führen Sie zu den sehenswertesten Plätzen zwischen Elbe, Stör und NOK.

Die „Land unter Tour“ mit einer Länge von 38 km führt Sie beispielweise durch das flache, grüne Marschenland direkt zur

Tiefsten Landstelle Deutschlands mit 3,54 m unter NN (Normalnull). Ein 8 m hoher Holzpfehl dokumentiert die Sturmfluthöhen und wie hoch das Wasser ohne Entwässerung und den Schutz der Deiche stünde. Auch der artesische Brunnen, bei dem das Wasser aus 25 m Tiefe nur durch Eigendruck in einen Holztrug fließt, ist ein zauberhaftes Erlebnis für Groß und Klein. Wer es lieber gemütlich mag, besucht die historische Kleinstadt Wilster oder gönnt sich einen ruhigen Nachmittag in einem der zahlreichen Cafés bei Cappuccino und Kuchen.

Infos: www.wilstermarsch-service.de

Brücke zwischen Marsch und Geest



Das ist St. Michaelisdonn, gelegen am Geesthügelrücken der alten Steilküste „Klev“. Erleben Sie die Vielfalt einer einzigartigen, dünenartigen „Donnlandschaft.“ Das Freizeit-Highlight im Süden-Dithmarschen ist die Marschenbahn-Draisine. Erleben Sie eine einzigartige Tour durch das Dithmarscher Marschenland mit einer Fahrraddraisine. Auf der alten, ca. acht Kilometer langen Strecke von St. Michaelisdonn nach Marne und umgekehrt.

Draisinen-Betrieb: Mai bis Oktober.

Infos: www.marschenbahn-draisine.de

Herzlich willkommen in Bovenau!



Hier begegnet Ihnen, nur 12 Autofahrminuten von Kiel und Rendsburg entfernt, modernes und ländliches Leben. Eine lebendige Gemeinde mit einem reichen Vereinsleben, in der Sie von einem modernen Biotechnologiezentrum bis hin zu einer alten Wassermühle alles antreffen. Wandern Sie auf kulturhistorischen Spuren, vorbei an 5 Gütern mit historischen, imposanten Herrenhäusern, an zahlreichen Feldern und grünen Wiesen, durch unseren Naturerlebnisraum „Wakendorfer Mühle“ bis hin zur denkmalgeschützten, aus dem Jahr 1240 stammenden Feldstein-„Maria-Magdalenen-Kirche“, neben der es im ehemaligen Krug des Kirchspiels Bovenau, heute „Landhaus Osterrade“, zum Verweilen einzukehren lohnt.

Besuchen Sie den Himbeerhof in Steinwehr, idyllisch an Feldern und direkt am Nord-Ostsee-Kanal gelegen, und erforschen Sie bei dieser Gelegenheit den vom dänischen König erbauten und 1784 in Betrieb genommenen Vorgänger des Nord-Ostsee-Kanals, den „Alten Eiderkanal“, von welchem noch heute ein eindrucksvolles Relikt, die „Kluvensieker Schleuse“ sowie 6 Kilometer Restbestand des Kanals, in weitgehend privatem Besitz, besichtigt und bestaunt werden können.

Wir laden Sie ein, Bovenau mit dem Fahrrad entlang der NOK-Route auf gut ausgebauten Fahrradwegen oder vom Sofa aus über unsere 540 Seiten lange Ortschronik zu entdecken.

Infos: www.bovenau.de

GEWUSST?

Der zwischen 1777 und 1784 erbaute Schleswig-Holsteinische Kanal, der heute als alter Eiderkanal gilt, ist eines der bedeutendsten historischen Technikbauwerke Schleswig-Holsteins. Er verband die Kieler Förde mit der unteren Eider bei Rendsburg und galt bis zur Fertigstellung des Nord-Ostsee-Kanal 1895 als die wichtigste künstliche Wasserstraße Europas. Er war der erste Kanal der Welt, den auch seegehende Schiffe befahren konnten (siehe unten).

st. michaelisdonn
Dithmarschen

DIE BRÜCKE ZWISCHEN MARSCH UND GEEST!

ERLEBEN SIE DIE VIelfALT EINER EINZIGARTIGEN LANDSCHAFT!

TOURIST-INFORMATION
Bahnhofstraße 26, 25693 St. Michaelisdonn
04853 / 881 65 10
www.st-michaelisdonn-ferien.de

**Aukiekerfahrten
Boßeltouren
Stadtführungen**

Wilstermarsch - Deutschlands Tiefste Landstelle
www.wilstermarsch-service.de 04823/9215950
info@wilstermarsch-service.de

**BOVENAU
GEMEINDE MIT
ZUKUNFT**

- Familie & Gemeinschaft
- Wirtschaftlichkeit & Erneuerbare Energien
- Tradition & Moderne
- 5 Güter & 2 Kanäle
- Mensch & Natur

WWW.BOVENAU.DE



TIPP



NordArt im Kunstwerk Carlshütte - Ein Ankerplatz für die Kunst Kultureller Leuchtturm in Schleswig-Holstein

Neben dem Eingang an der Vorwerksallee erreichen Sie das NordArt-Gelände auch über den Fußgängertunnel am Einkaufszentrum Rondo, wo es in der Regel ausreichend Parkplätze gibt.

Für Pausen empfehlen sich das Ausstellungscafé „Alte Meierei“ und das Pop-Up Café „Altes Technikum“.

Besucher-Informationen rund um die NordArt finden Sie auf der Webseite:

www.nordart.de

Das Gelände der historischen Eisengießerei in Schleswig-Holstein ist der Ort, wo sich zum 25. Mal erneut Bilder und Skulpturen, Fotografien und Installationen von 200 ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt zu einer gemeinsamen Erzählung verknüpfen. Die Carlshütte, in der über viele Jahrzehnte hinweg Eisen geschmolzen wurde, ist heute ein Schmelztiegel ganz anderer Art. Hier, in den riesigen Hallenschiffen des ehemaligen Industrieunternehmens, findet jedes Jahr eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa statt – die NordArt.

Als die Eisengießerei Ende der 90er Jahre stillgelegt wurde, verlangten die 22.000 Quadratmeter großen Hallen und das 80.000 Quadratmeter große Parkgelände geradezu danach, ihre Geschichte weiterzuerzählen. Der Kunst bot sich eine unvergleichliche Spielstätte – und die Magie der Carlshütte tat das Ihre, um Künstler für die NordArt zu begeistern. Heute kommen mehr als 100.000 Besucher, um vor der imposanten Kulisse auf eine Weltreise durch die Kunst zu gehen.

Das Kunstwerk Carlshütte schafft mit Eisengießerei, Wagenremise und weitläufigem Skulpturenpark eine ganz eigene Atmosphäre, die nicht nur einen besonderen Blick auf die Kunst erlaubt, sondern



© Jörg Wohlfromm

auch die Kunstwerke miteinander und mit den Besuchern ins Gespräch bringt. Kunst, sagt der Chefkurator der NordArt, Wolfgang Gramm, sucht Antworten auf alles, was den Menschen bewegt und berührt, und der Mensch kann Antworten in der Kunst finden.

Das Kunstwerk Carlshütte gibt aber nicht nur der Bildenden Kunst ein Zuhause. In die NordArt eingebettet sind Poetry Slams, Theater- und Filmvorführungen. Und Konzerte: Seit 2011 besteht eine Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musik Festival; die ACO Thormannhalle wurde eigens dafür zu einem Proben- und Konzertraum mit Platz für 1200 Zuhörer umgebaut. Festival-Konzerte finden auch inmitten der Ausstellung in der Carlshütte statt. NordArt und Festival pflegen nicht nur das weltweite Netzwerk von Künstlern, sie treiben auch das Crossover von Bildender Kunst und Musik voran.

**Das Kunstwerk Carlshütte
freut sich auf Ihren Besuch!**



© Jörg Wohlfromm



© Jörg Wohlfromm



© Jörg Wohlfromm



© Christiane Herrmann



Romantik am Nord-Ostsee-Kanal: immer am ersten Sonnabend im September. Überall am Kanal von Brunsbüttel bis Kiel gibt es zahlreiche Aktionen mit Kerzen, LED-Leuchtmitteln und Lichtern. Hochbrücken und Fähren leuchten, Gemeinden, Familien, Vereine und private Clubs machen mit und feiern gemeinsam das größte Lichterfest im Land. Auch die Ausflugsschiffe bieten Lichterfahrten an.

Vorfreude also auf die 16. NOK-Romantika am 7. September 2024.
Infos: www.nok-romantika.de



Ruder-Elite beim 24. SH Netz Cup



© Deutsche Ruder-Marketing GmbH

Einmal im Jahr wird der Nord-Ostsee-Kanal zum Schauplatz für den Schleswig-Holstein Netz Cup und zieht zahlreiche Wasserratten, Sportler und Ausflügler in den Kreishafen von Rendsburg und in die Kanalgemeinden entlang der Rennstrecke. In diesem Jahr werden die weltbesten Ruderachter vom 06. - 08.09.2024 erwartet. Der Startschuss für das Hauptrennen

fällt wie immer in Breiholz, das Ziel ist die Eisenbahnhochbrücke in Rendsburg, die in diesem Jahr 111 Jahre alt wird. Der SH Netz Cup gilt als das längste und härteste Ruderrennen der Welt. Er hat auch bei den Athleten den allerbesten Ruf und gilt in dieser Sportart als ganz besonderes Rennen.

Am Fuße der "Eisernen Lady" begleitet ein buntes Unterhaltungs- und Partyprogramm das Sportereignis auf dem Wasser.

Infos: www.shnetzcup.de

TIPP

Die besten Ruder-Achter der Welt in Rendsburg

06. - 08. September 2024



Mehr Informationen unter
www.shnetzcup.de und auf

SH Netz Cup

TIPP



Wahrzeichen und Aussichtserlebnis

Schauspiel der besonderen Art: Lotsenwechsel in Rüsterbergen bei Kanal kilometer 55 zwischen Schülpe und Flugplatz Schachtholm. Vom Lotsenversetzboot aus werden Lotsen, die größere Schiffe bei ihrer Passage durch den Kanal begleiten, gegeneinander ausgetauscht – manchmal eine spektakuläre Kletterpartie.

Infos: www.wsa-nord-ostsee-kanal.wsv.de

Weithin sichtbar streckt sich die Rendsburger Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal und führt unterhalb der Zugstrecke direkt das nächste Wahrzeichen über das Wasser – die Schwebefähre. Sie ist eine von nur noch 8 Schwebefähren weltweit, die noch in Betrieb sind. Ob mit dem Zug über die Brücke oder zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad per Schwebefähre über den Kanal, eine ganz besondere Aussicht bietet sich hier.

Verschiedene Stadtführungen führen auf die Hochbrücke, am Kanal entlang und durch die Stadt. Infos rund um Führungen und alles Wissenswerte zu Rendsburg



bekommen Interessierte in der Rendsburg Information im Alten Rathaus am Altstädter Markt.

Infos: Rendsburg Information
Tel. 04331 – 66 345 66
www.rd-tm.de

TIPP



Schiffsbegrüßungsanlage am Restaurant Brückenterrassen

Ein Projekt, zum 100. Geburtstag der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke entwickelt und gefördert von der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg, leuchtet wieder: Das Lichtkunstwerk PASSAGE an der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke. Projektträger für die Lichtinstallation war die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg. Lassen Sie sich verzaubern vom interaktiven Farbenspiel!!!

Infos: www.passage-rendsborg.de

Der Nord-Ostsee-Kanal und die ganz großen Pötte – das gehört einfach zusammen. Auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt geben sich große Kreuzfahrer, Frachtschiffe und Sportboote die Klinke in die Hand. Der richtige Ort, um beim Frühstück, Mittag, Kaffee oder Abendessen die vorbeiziehenden Schiffe zu beobachten, ist ohne Frage die Schiffsbegrüßungsanlage direkt unterhalb der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke.



220 Nationalhymnen sind parat, um alle internationalen Schiffe begrüßen zu können – mit Erklärungen zum Schiff und seiner Route.

Infos: Tel. 04331 – 57 316
www.brueckenterrassen.de



Kanalstadt Rendsburg

Die Stadt zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal wurde durch die Geschichte Schleswig-Holsteins geprägt und zeigt sie in weiten Teilen des Stadtgebiets. Das Zusammenspiel aus Historischem, Moderne und liebevoll restauriertem spiegelt sich in der Innenstadt wider. Die Blue Line führt von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten und bietet so eine Stadtführung „auf eigene Faust“. Im Herzen Schleswig-Holsteins liegend ist Rendsburg außerdem idealer Startpunkt für touristische Aktivitäten ins gesamte Land Schleswig-Holstein. Radtouren auf dem Ochsenweg und am Nord-Ostsee-Kanal, Fahrten zu historischen Gütern, Schiffsausflüge auf dem Kanal – alles ist möglich.

Mit den Museen im Kulturzentrum, dem Jüdischen Museum, dem Rendsburger Schifffahrtsarchiv sowie der international bekannten NordArt in Büdelsdorf und zahlreichen Kultureinrichtungen besticht Rendsburg durch eine lebendige Museums- und Kulturlandschaft, die für jedes Interessengebiet genau das Richtige parat hat.

Infos:
www.rd-tm.de
www.museen-rendsborg.de
www.jmrd.de
www.rendsburger-schifffahrtsarchiv.de



Rendsburger Schifffahrtsarchiv

Das Rendsburger Schifffahrtsarchiv befindet sich im Stadtteil Neuwerk in einem 2005 bis 2007 umfassend sanierten Fachwerkhaus aus dem Baujahr 1697. Bei dem Archiv handelt es sich um eine Stiftung des Rendsburger Reeders Dr. Jens-Peter Schlüter.

Auf etwa 550 Quadratmetern, verteilt auf drei Decks, wird ein umfassendes Bild der Rendsburger Schifffahrtsgeschichte dargestellt. Sie beginnt mit der Eröffnung des Eiderkanals im Jahr 1784 und führt hinein in die heutige Zeit der Containerschiffe.

Die größten von ihnen, die der Reederei Schlüter, sind zwar hier zu Hause, waren jedoch noch nie in Rendsburg. Sie sind zum Teil so groß, dass sie nicht mehr in den Nord-Ostsee-Kanal hineinpassen. Über 100 Schiffmodelle, eine Vielzahl von Fotos und Gemälden, dazu nautisches Gerät und anderes Handwerkszeug geben einen guten Überblick über das maritime Geschehen in Rendsburg, seiner Reedereien und Werften.

Infos:
www.rendsburger-schifffahrtsarchiv.de



HERZLICH WILLKOMMEN



Hotel Wittensee
Superior
Schützenhof
Kapitän Schmidt
1891

- 3-Sterne-Komfort-Hotel Superior
- 70 Hotelzimmer, alle mit Du/WC, WLAN kostenlos und SAT-TV
- 10 Ferienwohnungen • Lift
- Sommerterrasse
- Mittagstisch-Abendessen
- Kaffee & Kuchen

Unsere Räume für Ihre Feste und Tagungen bis 200 Pers.

- Schleswig-Holstein-Saal
- Wintergarten
- Wittensee-Stube, Gaststube
- Mühlenzimmer
- Raum Nord- & Ostsee

www.hotel-wittensee.de

Rendsburger Straße 2 · 24361 Groß Wittensee · Tel. 04356 / 170 · Fax 04356 / 1766
info@hotel-wittensee.de



© Conrad Pfüller

Brückenterrassen
RESTAURANT & CAFÉ

Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe,
direkt am Nord-Ostsee-Kanal.



Am Kreishafen 36 · 24768 Rendsburg · Telefon 04331 - 2 20 02
reservierung@brueckenterrassen.de · www.brueckenterrassen.de



Besuchen Sie einen der letzten Fischer am Nord-Ostsee-Kanal.

Brauer's Aalkate

Mehr Informationen, Angebote & Termine auf www.brauers-aalkate.de

Direkt am Nord-Ostsee-Kanal & der NOK Route

Restaurant • Fischerei • Ferienwohnungen
brauers-aalkate.de • Schirnauer See 5 • 24790 Rade • (04331) 91561



Urlaubsangebote am NOK

10 NÄCHTE
ab **1.089 €***

EZ-Zuschlag 200 €

Leistungen:

10 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück, Gepäck-/Fahrradtransfer, Radwanderkarte, Infomaterial, Rückfahrt mit dem Schiff zu bestimmten Terminen, alternativ Taxitransfer, 24-Stunden-Hotline

*ab 6 Personen

Kanal Total - Erlebnistour auf der NOK-Route



© Gerald Hänel

Bei dieser Radeltour geht's aufs Ganze: 325 Kilometer, den Kanal entlang in voller Länge und durch das landschaftlich idyllische Kanalhinterland. Mit umfangreichem Infomaterial, der detaillierten NOK-Radwanderkarte und unbelastet (Gepäck wird transportiert) starten Sie in Brunsbüttel. Tagesetappen – durchschnittlich 40

Kilometer lang – enden in Burg (Dithm.), Albersdorf, Hanerau-Hademarschen, Hamdorf, Rendsburg, Sehestedt, Osdorf oder Gettorf und Kiel. Zimmer sind überall reserviert. Und nach der sportlichen Leistung können Sie am letzten Programmtag die durchradelte Landschaft entspannt vom Wasser aus Revue passieren lassen: auf einer Fahrt von Kiel nach Hohenhörn mit dem historischen Raddampfer „Freya“. Ihr Fahrrad ist mit an Bord. Kulinarischer Höhepunkt der achttündigen Kanalpassage: das opulente Brunch- und Kuchenbuffet. Noch einmal in die Pedalen treten (ca. 25 km), dann lassen Sie Ihre Radtour in Brunsbüttel gemütlich ausklingen.

Kanal Pur - Rad fahren an der Straße der Traumschiffe



© Markus Albrecht

Auf dieser Radwanderung erleben Sie die Faszination des Kanals von einem Endpunkt bis zum anderen, sind allerdings nur fünf Tage unterwegs. Unser ausführliches Infomaterial und die NOK-Radwanderkarte machen Sie mit den Sehenswürdigkeiten an der Strecke

vertraut und geleiten Sie zuverlässig von einem Ort zum anderen. Außer in Brunsbüttel übernachten Sie in Hanerau-Hademarschen, in Rendsburg und in Kiel. Und Sie können ganz sicher sein: Immer wenn Sie am Übernachtungsort ankommen – Ihr Gepäck erwartet Sie bereits.

Am letzten Tag legt der historische Raddampfer „Freya“ mit Ihnen, Ihrem Fahrrad und Ihrem Gepäck am Kieler Bahnhofskai ab zur achttündigen Kanalfahrt nach Hohenhörn zurück. Genießen Sie die Entspannung und das Brunch- und Kuchenbuffet an Bord!

Mittelholstein Tourismus e.V.
Email: reisen@mittelholstein.de

Buchungs-Hotline:
04331 6 96 38 44

www.mittelholstein.de
www.nok-route.de

Reisetermine aller Radtouren ganzjährig außer Kieler Woche (22.-30.06.2024)

Kanal Pur - für Frühbucher



© Markus Albrecht

Sie möchten in Ihrem nächsten Urlaub gern mit Schiffen um die Wette radeln? Technik und Kultur entdecken? Und das Naturerlebnis soll auch nicht zu kurz kommen? Wir laden Sie ein zur Erlebnisradtour am Nord-Ostsee-Kanal. Schnappen Sie sich einfach Ihr Rad und radeln Sie immer Seite an Seite mit Frachtern und Containerschiffen.

Kanal Biking - Schnuppertour



© Werner Siems

Die Stadt Rendsburg mit ihrem sehenswerten mittelalterlichen Stadtkern ist Mittelpunkt des Nord-Ostsee-Kanals. Hier checken Sie in einem schönen Hotel ein und haben beste Gelegenheit, ein wenig Kanal-Atmosphäre kennenzulernen, ehe Sie am nächsten Morgen zu Ihrer

Um Ihr Gepäck kümmern wir uns. Genießen Sie die einheimische Gastfreundschaft bei Anreise in Brunsbüttel, dann in Hanerau-Hademarschen, Rendsburg und Kiel. Highlight am Schluss der rund 130 Kilometer langen Tour: die Rückfahrt mit dem Ausflugsschiff inklusive leckerem Brunch und köstlicher Kaffeetafel.

Termine:

16.-21.04.24	10.-15.08.24
03.-08.05.24	23.-28.08.24
29.06.-04.07.24	06.-11.09.24
19.-24.07.24	

Tour starten. Wir schlagen vor: Richtung Brunsbüttel. Wir versehen Sie mit gutem Infomaterial und der NOK-Radwanderkarte, so dass Sie diesen und die folgenden Tage ganz nach Ihren Interessen und Ihrer persönlichen Fitness gestalten können. Am folgenden Tag geht es am Kanal entlang nach Kiel. Für die Rückfahrt nach Rendsburg am Tag danach haben Sie die Wahl zwischen Rad, Bahn oder Ausflugsschiff**. Egal, welche Möglichkeit Sie wählen: Ihr Gepäck bringen wir zu Ihrem Ausgangshotel zurück.

** nicht im Preis inbegriffen

5 NÄCHTE
ab **629 €***

EZ-Zuschlag 100 €

Leistungen:

5 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück, Gepäck- und Fahrradtransfer, Schifffahrt von Kiel nach Hohenhörn, Infomaterial, Radwanderkarte, 24-Stunden-Hotline

*pro Person

3 NÄCHTE
ab **469 €***

EZ-Zuschlag 60 €

Leistungen:

3 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück, PKW-Stellplatz, Gepäcktransfer, Radwanderkarte, Infomaterial, 24-Stunden-Hotline, Verlängerung gegen Aufpreis möglich

*pro Person

Wir freuen uns auf Sie.
Mareike und Marc Korom

Kanal-Meisterei
Restaurant - Café - Gästehaus

Kanal-Haus
Das Gästehaus direkt am Nord-Ostsee-Kanal
15 Gästezimmer alle mit Kanalblick

www.kanal-meisterei.de • Täglich 11 – 22 Uhr • www.kanal-haus.de

Am Kamp-Kanal 1 • 24783 Osterrönfeld • Tel. 04331 – 201 75 40 • reservierung@kanal-meisterei.de

Meisterei on Tour

Ein Highlight auf Ihrem Event!
Mit unserem Foodtruck sind wir für Sie da.

Sie planen eine private Feier, Messe oder ein betriebliches Event? Kontaktieren Sie uns gerne!

Marc Korom
0176 · 747 777 74

Loona Korom
0152 · 568 993 92

www.meisterei-on-tour.de

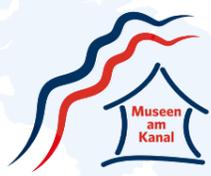
DIE ROTEN DOPPELDECKER
HAMBURGS STADTRUNDFAHRT

HAMBURG ERKUNDEN
Einen Tag lang mit dem Tagenticket der Linie A!

HOP ON-HOP OFF

TICKETS UND INFOS
+49 40 7961331-0 | www.die-roten-doppeldecker.de

Museen am Kanal



Arsenalstr. 2-10
24768 Rendsburg
Tel. 04331 - 331 336
www.museen-rendsburg.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa.+So. 10-17 Uhr

Neu gestaltete Dauerausstellung zur
Lebensader Nord-Ostsee-Kanal!

125 Jahre alt wurde das „blaue Band“, der Nord-Ostsee-Kanal zwischen Brunsbüttel und Kiel, im Juni 2020. Zehn Museen, die thematisch mit der internationalen Seewasserstraße verbunden sind, stellten das Kanaljubiläum deshalb in den Mittelpunkt ihrer Schauen. Als Hüter der Schätze der Kanalgeschichte treten sie mit einem gemeinsamen Angebot von Aktivitäten für Schleswig-Holsteiner und Touristen zusammen auf.

Und diese „Schatzkammern“ das sind: das „Maritime Viertel“ im Kieler Stadtteil Wik, das Dorfmuseum „Haus der Geschichte“ in Sehestedt, die „Museen im Kulturzentrum“ im historischen Rendsburger Arsenal, das Rendsburger „Schiffarchiv“, die „Alte Kate“ in Schülp, die als technisches Denkmal an Land gelegte, alte „Kettenfähre Fischerhütte“, das Heimatmuseum Hanerau-Hademarschen, das „Ditmarsium“ in Burg

(Dithm.), das Schleusenmuseum „Atrium“, das Heimatmuseum in Brunsbüttel und die Stadtgalerie Brunsbüttel sowie das Nordseemuseum und das Museum Helgoland auf der gleichnamigen Hochseeinsel.

Ausgestellt werden nicht nur historische Dokumente vom Bau und von der Eröffnung des Kanals. Schautafeln, Schiffsmodelle, Landschafts- und Funktionsmodelle sowie historisch maritime Exponate stellen auch den Betrieb und die Bedeutung der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt dar. Diese Zeugnisse der Geschichte geben einen imposanten Eindruck vom Leben am Kanal von der Entstehung in der Vergangenheit bis hin zu Gegenwart und Zukunft.

... Es lohnt sich, ganz bestimmt!

Was sich aktuell in den Museen am Kanal tut, ist unter www.kanalmuseen.de zu finden.

200 Jahre Seefahrtsgeschichte!

In der historischen Fischhalle, die 1910 erbaut wurde und heute die maritimen Schätze des Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseums zeigt, wird die Seefahrtsgeschichte der vergangenen 200 Jahre lebendig.

Auf einem Rundgang durch die Dauerausstellung „Marine, Werften, Segelsport – die Geschichte der Hafenstadt Kiel“ tauchen Sie ein in die Vergangenheit und erfahren viel Wissenswertes über die maritime Stadtgeschichte. Die rund 600 Exponate – darunter unzählige Schiffsmodelle, historische Originalboote, Fotodokumente und Plakate – erzählen von der Bedeutung Kiels als wichtiger Marine- und Werftenstandort, als alter Handels- und Fischereihafen und als moderner Segelstand-

ort. Hier erleben Sie, wie sehr die Kieler Geschichte mit dem Meer, dem Schiffbau, der Marine und der Seefahrt verbunden ist. Auch Themen wie Fischerei- und Kolonialgeschichte, Kreuzfahrttourismus, Marine-malerei und der Nord-Ostsee-Kanal, die in den umliegenden Kabinetten zum Teil in modernen Medienstationen präsentiert werden, haben in der Dauerausstellung ihren Platz.

Infos: www.kiel-museum.de



TIPP

Nach der Tour haben Sie die Gelegenheit, in der Sommersaison (15. April bis 14. Oktober) die drei Oldtimer-Schiffe, den Tonnenleger Bussard, das Feuerlöschboot Kiel und das Seenotrettungsboot Hindenburg auf der benachbarten Museumsbrücke am Seegarten zu bestaunen. Museums-shop und Gastronomie mit großer Außenterrasse am Wasser bieten eine angenehme Aufenthaltsqualität.

Herbert Gerisch-Stiftung in Neumünster



© Yanine Esquivel, Azaleenblüte im Gerisch-Park

2002 haben Brigitte und Herbert Gerisch begonnen, eine auf jährlichen Zuwachs hin

konzipierte Skulpturensammlung aufzubauen, die mittlerweile 41 Künstler*innen internationalen Ranges umfasst. Die zeitgenössischen Skulpturen sind behutsam in den drei Hektar großen Landschaftspark des Stifterpaares und den historischen Reformgarten von Harry Maasz integriert, der mit seinen verschlungenen Wegen, Holzbrücken, Teichanlagen und versteckten Bänken zum Verweilen einlädt. Ergänzt werden die festen Installationen im Außenraum durch wechselnde, international ausgerich-

tete Ausstellungen in der Jugendstil-Villa, der Remise, der Galerie und dem Souterrain. Im Café Harry Maasz erwarten die Besucher*innen feine Torten und Kuchen.

Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie auf: www.gerisch-stiftung.de

Alte Handwerkstradition in modernem Gewand

Wie wird Wolle zu Garn gesponnen? Wie wird Tuch gewebt? Im Museum Tuch + Technik erlebt der Besucher bei seiner Zeitreise in die Vergangenheit, dass sich die Grundprinzipien der Tuchherstellung von der Eisenzeit bis heute nicht geändert haben. Besonders eindrucksvoll sind die Exponate aus der Zeit der industriellen

Tuchherstellung: imposante Maschinen zur Verarbeitung der Rohwolle und zum Spinnen des Garns. Über 20 Meter lang und mehr als drei Meter hoch ist zum Beispiel der Dreikrempelsatz, mit dem die Wollflocken zu lockerem Vorgarn verarbeitet werden. Auf den Handwebstühlen und den alten industriellen Webstühlen in

der Museumshalle flitzen zu den Vorführzeiten die Web-Schützen. Hier entstehen Produkte für den Museumsladen: Schals, Geschirrtücher oder flauschige Plaids.

Infos: www.tuchundtechnik.de

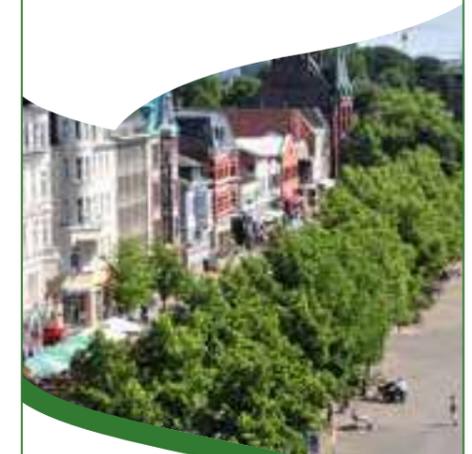


© Museum Tuch + Technik



© Museum Tuch + Technik

Auf in die Mitte.



Neumünster liegt im Zentrum des Urlaubslandes Schleswig-Holstein.

Stadt Neumünster

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

TIPP



Kurs auf Kiel.Sailing.City



Schleusenaussichtsplattform

Die dicken Pötte aus nächster Nähe beobachten! Ob Cargoschiff, Kreuzfahrtdampfer oder kleines Segelboot – auf der Schleusenaussichtsplattform in Kiel-Wik am Nord-Ostsee-Kanal lässt sich das Ein- und Ausfahren der Schiffe am besten beobachten. Zahlreiche Infotafeln geben interessante Hintergrundinformationen über die Funktion und das Geschehen rund um die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt.

www.kiel-sailing-city.de/nok

Schleusenaussichtsplattform
Maklerstraße 1, Kiel-Wik

Welcome Center Kieler Förde

Der erste Anlaufpunkt für Gäste und Kieler*innen. Mit den touristischen Insider-Tipps des Service-Teams, einer großen Auswahl an Souvenirs, der XXL Leinwand mit Videos aus der Region sowie dem angegliederten Welcome Café mit Außen- und Innengastronomie ist man hier herzlich willkommen.

www.kiel-sailing-city.de/welcome-center

Welcome Center Kieler Förde,
Stresemannplatz 1-3
Info-Tel. 0431 - 679 100

Die Urlaubsstadt am Meer

In Kiel wird gesegelt! Hier ist die Kieler Woche, die weltgrößte Segelveranstaltung, zu Hause. Das bundesweit einmalige Segelcamp bietet mit mehr als 35 Schnuppersegel-Angeboten von Mai bis September die Möglichkeit, spielerisch erste Segelerfahrungen zu sammeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Kiel.Sailing.City

In Kiel wird gesegelt! Hier ist die Kieler Woche, die weltgrößte Segelveranstaltung, zu Hause. Das bundesweit einmalige Segelcamp bietet mit mehr als 35 Schnuppersegel-Angeboten von Mai bis September die Möglichkeit, spielerisch erste Segelerfahrungen zu sammeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Shopping, Schlendern, Schlemmen

Das Herz der Innenstadt schlägt am Holstenfleet. Als attraktive Verbindung zwischen der Holstenstraße und dem Alten Markt können Sie hier Zeit verbringen und einfach mal die Seele baumeln

lassen. In den Shoppingcentern, der Fußgängerzone und den charmanten Geschäftszeilen finden Sie besondere Geschenkideen, regionale Spezialitäten und alles, was das Shoppingherz begehrt.

www.kiel-sailing-city.de/shopping

Immer etwas los in der Fördestadt

Veranstaltungen locken das ganze Jahr in die Landeshauptstadt. Vom Mittelalterfest Kieler Umschlag Ende Februar über den Bootshafensommer als Musik- und Kulturfestival bis zum Lichtermeer im November und natürlich den Kieler Weihnachtsmärkten reicht das Angebot bis in die Nebensaison.

www.kiel-sailing-city.de/veranstaltungen

Schiff Ahoi!

Auf dem Fördeschiff erleben Sie Kiel von der Seeseite aus! Genießen Sie beim ultimativen Blick auf beide Fördeufer das maritime Flair der Landeshauptstadt.

www.kiel-sailing-city.de/hafenrundfahrt



Lebendige Nostalgie der Tiessenkai in Kiel-Holtenau



TIPP

Eine kleine Personenfähre bringt Sie und Ihr Rad kostenlos von Kiel-Holtenau auf die Südseite des Kanals nach Kiel-Wik. Dort liegt die Schleusenaussichtsplattform und freut sich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Ihren Besuch.

Von hier lässt sich unmittelbar verfolgen, wie Schiffe geschleust werden und sich das Schleusentor öffnet und schließt. Interessanten Aufenthalt!

Infos:

www.kiel-sailing-city.de/schleusenplattform

Pott Kaffee in der Hand, Sonne im Gesicht, das leise Tuckern eines Schiffsmotors im Ohr – totale Entspannung! Auf dem schönen alten Dreimaster am Kai flattert Wäsche im Wind, dahinter schiebt sich sachte ein Containerriese in die Holtenauer Schleuse.

Am Tiessenkai lässt sich's gut aushalten! „Hermann Tiessen Schiffsausrüstungen“ steht seit 90 Jahren über der Tür des rot geklinkerten Kontorhäuschens, aus dem der Kaffeeduft kommt. Das ist irreführend – und auch wieder nicht. Denn wo heute ein „Schiffercafé“ einlädt, haben die Tiessens fast achtzig Jahre Seeleute mit allem versorgt, was an Bord benötigt wurde.

Erst Hermann, dann sein Sohn Günter. Der war an der Küste so populär, dass der Kai im Jahre 1977 nach ihm benannt wurde.

Wo Günter Tiessens Schreibtisch stand, ist heute die kleine Küche des rustikalen Schiffercafés. Neben an im Fischrestaurant „Kombüse“ wird fangfrisch gekocht und gebraten. Gut einkehren kann man auch gleich um die Ecke im „Luzifer im Fördeblick“ und in der „Hafenwirtschaft“, dem Restaurant im historischen Packhaus hinterm Kai. Ein Stück lebendige, liebenswerte Nostalgie – der Tiessenkai in Kiel-Holtenau.

Barbara Kotte

WELCOME CENTER & Café

KIEL INNENSTADT
400 M VOM HBF

Souvenirs,
Events, Tickets,
Unterkünfte u. v. m.

Tickets & Events von
eventim



Souvenirschein

Der 0 Euro Souvenirschein erinnert an die 125-jährige Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals.

E-Bike-Verleih

Erkunden Sie Kiel und den NOK, bequem auf einem modernen Leih-E-Bike.



Kiel.
Kiel
Sailing.City.

www.kiel-sailing-city.de | www.kiel-souvenirs.de

BEI UNS IST IMMER SAISON!



Küstengarage

Mit den Campern von der Küste finden Sie eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Ob zum Kauf oder zur Miete, wir sind immer für Sie da.

Emil Frey Küstengarage GmbH

Schleswiger Chaussee 26 | 24768 Rendsburg
+49 (0) 4331 701 105 | info@kuestengarage.de



© Kiel-Marketing

TIPP



Ausbau der Oststrecke



© WNA NOK / Bernot

Auf der NOK-Route im Dänischen Wohld auf den Teufelsstein treffen! Der wohl riesigste Granitfindling in Schleswig-Holstein (knapp 4 Meter hoch, 6 Meter lang und 4,5 Meter breit) liegt zwischen Großkönigsförde und Lindau. Der Sage nach soll der Teufel ihn auf die Gettorfer Kirche geschleudert haben. Seitdem ist der Kirchturm schief.

Um den Nord-Ostsee-Kanal fit für die Schiffsverkehre der Zukunft zu machen, baut die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes die Oststrecke zwischen Großkönigsförde und Holtenau in mehreren Bereichen aus.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Kanalkilometer 80,1 bis 84,4 zwischen Großkönigsförde und Schinkel. Seit 2020 wurden hier bereits hunderttausende Kubikmeter Böschung abgebaggert. In 2024 soll der Nassaushub unter der Wasserlinie beginnen.

Nach Abschluss dieser Maßnahme ist in aufeinander folgenden Abschnitten

die Anpassung des weiteren Kanalverlaufs bis Kiel-Holtenau geplant. Während die Weststrecke von Brunsbüttel bis zur Weiche Königsförde bereits auf eine Sohlbreite von 90 Metern erweitert wurde, hat der Kanal von Königsförde bis zu den Levensauer Hochbrücken noch heute eine Sohlbreite von 44 Metern und damit die Abmessungen von 1914.

Mit dem Ausbau soll diese Oststrecke auf die Sohlenbreite von 70 Metern gebracht und damit das bestehende Nadelöhr beseitigt werden.

Infos:

www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de


© WSA NOK

ACHTUNG

Verlegung der NOK-Route durch den Ausbau der NOK-Oststrecke.



© WNA NOK



Etwas Kanalgeschichte

Als der „Kaiser-Wilhelm-Kanal“ im Jahre 1895 feierlich eröffnet wurde, ging ein jahrhundertelanger Traum in Erfüllung. Seit mehr als 500 Jahren schon hatten Herzöge und Feldherren überlegt, wie man Ostsee und Nordsee durch eine Wasserstraße verbinden könnte. Ende des 18. Jahrhunderts hatte man schließlich die Eider bis Rendsburg schiffbar gemacht und damit eine 180 km lange Verbindung zwischen Kiel und Tönning geschaffen.

Rudimente des alten Eiderkanals sind bis heute mit den Schleusen von Rathmannsdorf, Klein-Königsförde und Klüvensiek,

aber auch in den schönen Packhäusern von Kiel-Holtenau, Rendsburg und Tönning erhalten. Für die immer größer werdenden Kriegsschiffe aber war diese Wasserstraße ungeeignet. So ließ Kaiser Wilhelm II. vor allem für seine Kriegsflotte den „schnellen“ Nord-Ostsee-Kanal erbauen – das bis dato größte Tiefbauwerk Deutschlands.

Und da der Kanal den Schiffen den langen und mitunter recht stürmischen Umweg um Skagen erspart, entwickelte er sich schnell zur meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt.



Ausflugsziel Hohenlockstedt

Die Idee der Käsestraße Schleswig-Holstein entstand 1998 auf einem von der Hamburger SlowFood-Bewegung organisierten Käsemarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg in Niedersachsen. Dort trafen sich erstmalig die jungen Hofkäsereien aus Schleswig-Holstein. „Die Käser sind die Winzer des Nordens“ hieß es und so war der Gedanke von der Weinstraße zur Käsestraße nicht mehr weit. Meierhof Möllgaard übernahm die Vermarktung an den Handel und über den eigenen Hofladen. Heute gibt es dort rund 100 „echt regionale“ Käsespezialitäten. Um Urlaubsgäste und Einheimische über die hiesigen Käse-Reifekeller zu informieren, wurde auf dem Meierhof der Familie Möllgaard die „Käseinfotek-e“ eingerichtet.

Unter dem Motto „historisch, kulinarisch, sympathisch“ bietet die von ihr gegründete Initiative „Hohenlockstedt erleben“ interessant gestaltete Ausflugsziele für Fahrradtouristen oder Reisegruppen mit Betriebsführungen, Produktverkostungen oder Mahlzeiten mit Käse- oder Fischspezialitäten. An den Angelteichen von Fischzucht Knutzen können Forellen und andere Fische geangelt werden. Ein Abstecher zu uns in den südlichen Naturpark Aukrug lohnt sich! Das Team vom Meierhof Möllgaard berät Sie gerne. Das Naturbad „Lohmühle“ mit dem neuen Kiosk „Die Käse-Ecke“ und die idyllische Umgebung laden zum Picknick und Wandern ein.

Infos: www.meierhof-moellgaard.de



meierhof Möllgaard

Käsegeschmack wie früher



Ihr Ausflugsziel ...

... direkt an der  **Käsestraße**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schaukäsen, Selberbuttern, Verkostungen, Imbiss

Ladenöffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9-18.00 Uhr, Sa von 8-12.30 Uhr
oder nach Absprache

Kieler Straße 84 · 25551 Hohenlockstedt
0 48 26 / 370 378 · www.meierhof-kaese.de

TIPP

Seit 2014 gilt die „Deutsche Fährstraße“ auch als „Straße der Wohnmobile“. Viele Stellplätze mit Wasserblick und Bestnoten entlang der Oste, der Elbmündung und des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Kieler Förde kennzeichnen die Ferienroute. Sie verbindet maritime Museen und sämtliche Möglichkeiten, ein Gewässer zu queren: Furt, Tunnel, Fähren und viele interessante Brücken.

Infos:

www.arbeitsgemeinschaft-osteland.de

Fischreicher NOK



Für Angler hat der Kanal gleich zwei attraktive Seiten: die Faszination der passierenden Schiffe und der enorme Reichtum an Fischen.

Von Salzwasserarten wie Dorsch und Hering über Brackwasserarten wie Flunder und Zander bis hin zu Süßwasserarten wie Schleie und Karpfen fühlen sich hier die unterschiedlichsten Fischarten zu Hause.

Auch neue (invasive) Arten wie die Schwarzmundgrundel (siehe Foto) vermehren sich reichlich und lassen unterschiedlichste Fänge zu.

So gilt der Kanal auf beiden Seiten seiner gesamten Länge von fast 100 Kilometern als beliebtes und fängiges Angelrevier. Als besonderes Highlight lockt im zeitigen Frühjahr der Hering mit guten Fangmöglichkeiten. Auf geht's: Petri heil!

Infos: www.lsfv-sh.de



© Oliver Franke

GEWUSST, DASS ...

... der Knoten als Geschwindigkeitsmaß in der Seefahrt einer Geschwindigkeit von einer Seemeile pro Stunde = 1,852 Kilometer pro Stunde entspricht?

... der Nord-Ostsee-Kanal den Umweg um Skagen erspart, was einen durchschnittlichen Wegevorteil von 250 Seemeilen (463 Kilometer) und eine Zeitersparnis von ca. 16 Stunden ausmacht?

... Schiffe ab einer bestimmten Größe oder mit gefährlicher Fracht verpflichtet sind, bis zu zwei Kanalsteuerer an Bord zu nehmen? Während Lotsen „nur“ beraten, steuern diese selbst.

... die im Kanalbett befindliche Wassermenge ca. 1.4 Millionen Badewannen füllen könnte?

... die Pfähle in den Weichen Dalben heißen? Sie sind aus Stahl und dienen als Schutzbauwerke und Anlegeeinrichtungen.

... der Nord-Ostsee-Kanal nachts durchgängig beleuchtet ist? Im Abstand von 250 Metern stehen sich Lampenmasten in Form eines Tores gegenüber. Die Beleuchtung wird „Tor-Ketten-Richtfeuer-Linie“ genannt.

... das Baden im Nord-Ostsee-Kanal verboten ist? Einzige Ausnahme: die Badebucht Klein Westerland in Hochdonn.

... seit 1965 auch Fußgänger und Radfahrer in Rendsburg ihren Tunnel unter dem Kanal haben? In die 130 m lange Röhre gelangt man mit dem Aufzug oder der Rolltreppe, die eine der längsten Europas ist.

Impressum

Herausgeber

Touristische Arbeitsgemeinschaft
Nord-Ostsee-Kanal e. V.
c/o Mittelholstein Tourismus e. V.
Jungfernstieg 2, 24768 Rendsburg
Fon 04331-696 38 44
Internet www.nok-sh.de
Mail info@nok-sh.de

Redaktion

Barbara Kotte, Kiel; Christiane Tepker, Stefan Hölter

Fotos

Markus Albrecht; baibaz/Fotolia; Kirsten Borm;
Deutsche Ruder-Marketing GmbH; Dithmarschen
Tourismus e. V./Holstein Tourismus/shbt/Photocompany;
Yanine Esquivel; Oliver Franke, ide stampe GmbH;
H.-Dietrich Habbe; Christiane Herrmann; eidermedia/
Henze; Himbeerhof Steinwehr; Gerald Hänel/GARP;
Frank Höfer; Peter Lühr; Museum Tuch + Technik; Jörg
Reichert; Manfred Ruge; sh-tourismus.de/Mocanox;
Werner Siems; Steinzeitpark Dithmarschen; Jörg
Wohlfrohm; WSA NOK / WNA NOK / Bernot

Gestaltung

Büro OEDING
Husumer Straße 68, 24941 Flensburg
Fon 0461-318 51 75, kontakt@bueroOEDING.de
www.bueroOEDING.de

Druckerei

PerCom GmbH, 24784 Westerrönfeld
Fon 04331 844-0, www.percom.biz

Anzeigen/Verlag

Hölter Media, Postfach 0342, 23693 Eutin
Fon 04529-99 88 80 od. 04521-79 74 10 30
Fax 04529-99 88 81
info@hoelter-media.de - www.hoelter-media.de

Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Angaben der jeweiligen Inserenten.



Veranstaltungen Ostseebad Eckernförde 2024

<p>Sprottentage 17.-20. Mai</p>	<p>Strand Open Airs 05.-07. Juli</p>	<p>Mittelalterfest 12.-14. Juli</p>	<p>Elektro Festival 27.-28. Juli</p>	<p>Piratenspektakel 02.-04. August</p>
<p>Innenstadtfest 15.-16. August</p>	<p>Kunst & Kulturfest 30. Aug.-01. Sept.</p>	<p>Green Screen 11.-15. September</p>	<p>Events online Ganzjährig</p>	<p>Stadthalle Ganzjährig</p>



**Weil's um
unsere Region geht.**

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region Mittelholstein wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

spk-mittelholstein.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Mittelholstein AG**